

Protokoll der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 19. November 2019 in der Gaststätte „Ratskeller“ in der Stadt Schlieben

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesend: Bürgermeisterin: Frau Schülzchen
Stadtverordnete:
OT Schlieben: Frau Frank, Frau Unger, Herr Heyde, Herr Schülzchen
OT Werchau: Herr Schaar (Ortsvorsteher)
OT Frankenhain: Herr Ch. Lehmann
OT Wehrhain: Herr Atlaß
OT Jagsal: Frau Schülzke
Ortsvorsteher:
OT Schlieben: Herr Dannhauer
OT Frankenhain: Herr P. Lehmann
OT Oelsig: Frau Eule-Vornholt
OT Wehrhain: Herr Liepe
OT Jagsal: Herr Sattler

Entschuldigt: Stadtverordnete:
OT Schlieben: Herr Förster, Herr Weisbrodt, Herr Prof. Dr. Zug

Amt: Amtsdirektor Herr Polz, Herr Kutscher

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit
3. Protokollkontrolle vom 24.09.2019
4. Beratung zum Entwurf des Investitionsplanes 2020
5. Beschlussfassung zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Errichtung eines Eigenheimes“ Am Mühlberg 7 in 04936 Schlieben
6. Beschlussfassung zum Abschluss eines Durchführungs- und Erschließungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PV-Freiflächenanlage Jagsal“ in der Stadt Schlieben OT Jagsal
7. Beschlussfassung zur Entbehrlichkeit des kommunalen Flurstücks 354 der Flur 9 in der Gemarkung Schlieben
8. Aufhebung des Beschlusses Nr.: 21.-03./2002 vom 25.03.2002 zur Finanzierung des Differenzbetrages an Fahrtkosten zwischen der nächsterreichbaren Schule und der nächstgelegenen Schule aus dem Stadthaushalt
9. Anträge und Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

11. Protokollkontrolle vom 24.09.2019
12. Informationen zu Bauanträgen
13. Beschlussfassung zum Verkauf des in der Gemarkung Schlieben Flur 9 gelegenen Flurstücks 354
14. Beschlussfassung zum Abschluss eines Grundstücksbenutzungs- und Leitungsvertrages
15. Beschlussfassung zum Abschluss eines Pachtvertrages
16. Grundstücksangelegenheiten
17. Vergabe von Elektroarbeiten im OT Jagsal
18. Personalangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse:

- 120.-11./2019 zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur „Errichtung eines Eigenheimes“ Am Mühlberg 7 in 04936 Schlieben
- 121.-11./2019 zum Abschluss eines Durchführungs- und Erschließungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PV-Freiflächenanlage Jagsal“ in der Stadt Schlieben OT Jagsal
- 122.-11./2019 zur Feststellung der Entbehrlichkeit einer Teilfläche des kommunalen Flurstücks 354 der Flur 9 in der Gemarkung Schlieben
- 123.-11./2019 zur Aufhebung des Beschlusses Nr.: 21.-03./2002 vom 25.03.2002 über die Finanzierung des Differenzbetrages an Fahrtkosten zwischen der nächsterreichbaren Schule und der nächstgelegenen Schule aus dem Stadthaushalt
- 124.-11./2019 zum Verkauf einer Teilfläche des in der Gemarkung Schlieben Flur 9 gelegenen Flurstücks 354
- 125.-11./2019 zum Abschluss eines Grundstücksbenutzungs- und Leitungsvertrages
- 126.-11./2019 zum Abschluss eines Pachtvertrages
- 127.-11./2019 zur Vergabe von Elektroarbeiten für die Demontage der Straßenbeleuchtung im OT Jagsal inklusive des Rückbaus der Fundamente
- 128.-11./2019 zur Fortführung eines Arbeitsverhältnisses
- 129.-11./2019 zur Fortführung eines Arbeitsverhältnisses
- 130.-11./2019 zur Fortführung eines Arbeitsverhältnisses
- 131.-11./2019 zur Fortführung eines Arbeitsverhältnisses

Öffentlicher Teil

TOP 1

Die Bürgermeisterin, Frau Schülzchen, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Frau Schülzchen beantragt die Erweiterung der Tagesordnung. Im TOP 8 soll die Beschlussvorlage Nr. 11 (Aufhebung des Beschlusses Nr.: 21.-03./2002 vom 25.03.2002 über die Finanzierung des Differenzbetrages an Fahrtkosten zwischen der nächsterreichbaren Schule und der nächstgelegenen Schule aus dem Stadthaushalt) besprochen und dazu abgestimmt werden. Im nichtöffentlichen Teil sind im TOP 17 Elektroarbeiten zur Demontage der Straßenbeleuchtung/OT Jagsal zu vergeben. Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Antrag zu.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

- TOP 5 Beschlussvorlage Nr. 1
- TOP 6 Beschlussvorlage Nr. 2
- TOP 7 Beschlussvorlage Nr. 3
- TOP 8 Beschlussvorlage Nr. 11
- TOP 13 Beschlussvorlage Nr. 4
- TOP 14 Beschlussvorlage Nr. 5
- TOP 15 Beschlussvorlage Nr. 6
- TOP 17 Beschlussvorlagen Nr. 12 und 13
- TOP 18 Beschlussvorlagen Nr. 7, 8, 9 und 10

Weitere Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 24.09.2019

Frau Schülzke verlangt, dass die Bemerkung von Herrn Polz, sie habe Protokolle nachträglich geändert ohne darüber zu informieren, in das Protokoll aufgenommen wird.

Frau Schülzchen verweist nochmals auf die Festlegung der Abgeordneten, dass keine Wort- sondern Ergebnisprotokolle der Sitzungen angefertigt werden. Demnach muss diese Bemerkung nicht in das Protokoll aufgenommen werden.

Der öffentliche Teil des Protokolls wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung bestätigt.

Protokoll des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange vom 22.10.2019

Das Protokoll des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange vom 22.10.2019 wird zu Kenntnis genommen.

Protokoll des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport und Soziales vom 09.10.2019

Das Protokoll des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport und Soziales vom 09.10.2019 wird zur Kenntnis genommen.

Protokoll des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport und Soziales vom 06.11.2019

Das Protokoll des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport und Soziales vom 06.11.2019 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 4

Die Mitglieder des Ausschusses für Bauwesen, Wirtschaft, Finanzen und öffentliche Belange haben in der Sitzung vom 22.10.2019 zum Entwurf des Investitionsplanes für 2020-2022 beraten. Den Abgeordneten liegt der aktuelle Entwurf vor. Investive Schlüsselzuweisungen stehen für 2020 in Höhe von 89.833,00 € zur Verfügung.

Herr Kutscher gibt kurze Erläuterungen zu den aufgeführten Maßnahmen. Grundlage dafür bildeten die vorliegenden Zuwendungsbescheide, die Fördermittelanträge und Vorschläge der Ortsvorsteher oder Abgeordneten.

Weiterhin erläutert Herr Kutscher die eingeplanten Unterhaltungsmaßnahmen in allen Ortsteilen. Für die Sanierung des Dorfbrunnens im OT Oelsig wurde der Antrag auf Förderung (LAG Elbe-Elster/LEADER) abgelehnt. Finanzielle Mittel für Instandhaltungsmaßnahmen bzw. die Anschaffung von neuen Spielgeräten sind eingeplant. Eine Übersicht zum Alter und Zustand der vorhandenen Spielplätze in Schlieben und den Ortsteilen wurde erstellt.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Entwurf des Investitionsplanes zu.

TOP 5

Beschlussvorlage 1

Herr Kutscher informiert über den Antrag zur Errichtung eines Eigenheimes mit Nebengebäude auf einer Teilfläche des Grundstücks in der Gemarkung Schlieben, Flur 11, Flurstück 246/15. Da sich das Flurstück im Außenbereich befindet, ist die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes notwendig. Herr Kutscher gibt Erläuterungen zum Verfahren. Die Vorbereitung, Planung und Durchführung des Verfahrens sowie die Herstellung der Erschließungsanlagen erfolgt durch den Vorhabenträger auf eigene Kosten.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Errichtung eines Eigenheimes“ Am Mühlberg 7 in 04936 Schlieben.

Beschluss-Nr. 120.-11./2019

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 6

Beschlussvorlage 2

Der Entwurf des Durchführungs- und Erschließungsplanes liegt den Abgeordneten vor.

Herr Kutscher erläutert den Zweck und Inhalt des Vertrages. Die Vorbereitung, Planung und Durchführung des Verfahrens sowie die Herstellung der Erschließungsanlagen erfolgen durch den Vorhabenträger auf eigene Kosten. Herr Kutscher weist darauf hin, dass zur Schaffung einer Zuwegung die Nutzung kommunaler Flurstücke in einem gesonderten Vertrag geregelt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Abschluss eines Durchführungs- und Erschließungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PV-Freiflächenanlage Jagsal“ in der Stadt Schlieben OT Jagsal.

Beschluss-Nr. 121.-11./2019

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Stimmenthaltung

TOP 7

Beschlussvorlage 3

Frau Schülzchen erläutert die Beschlussvorlage.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Entbehrlichkeit einer Teilfläche von ca. 659 qm des kommunalen Flurstücks 354 der Flur 9 in der Gemarkung Schlieben.

Beschluss-Nr. 122.-11./2019

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimme

0 Stimmenthaltungen

TOP 8

Beschlussvorlage 11

Herr Polz erklärt umfassend den Sachverhalt, welcher bereits in der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport und Soziales am 06.11.2019 beraten wurde.

Um keine Schülerinnen und Schüler aufgrund der Tarifzonen an die umliegenden Schulen zu verlieren, wurde durch die Stadtverordnetenversammlung die Finanzierung des Differenzbetrages an Fahrtkosten zwischen der nächsterreichbaren Schule und der nächstgelegenen Schule aus dem Stadthaushalt beschlossen. Im Vergleich zum Ausgangsjahr 2002 hat sich die Höhe der jährlichen Erstattung gegenüber dem Landkreis Elbe-Elster, auf Grund einer deutlich erhöhten Anzahl von Schülerinnen und Schüler, für die eine Übernahme des Differenzbetrages erfolgt sowie der gestiegenen Preise für die Schülerzeitkarten über die Jahre hinweg vervielfacht. Vor dem Hintergrund der konstant hohen Schülerzahlen der Grund- und Oberschule „Ernst Legal“ Schlieben ist eine Aufhebung des Beschlusses zur Übernahme des Differenzbetrages für die Schülerzeitkarten ab dem kommenden Schuljahr geboten.

Auf Antrag soll bei sozialen Härtefällen der Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales über die Erstattung entscheiden.

Frau Schülzke erkundigt sich zu geführten Verhandlungen mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg bezüglich der Aufhebung des Wabensystems. Sollte die Zuordnung nach Waben noch Bestand haben ist Frau Schülzke der Meinung, dass das Amt diesbezüglich nochmal tätig werden sollte.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 21.-03./2002 vom 25.03.2002 zur Finanzierung des Differenzbetrages an Fahrtkosten zwischen der nächsterreichbaren Schule und der nächstgelegenen Schule aus dem Stadthaushalt.

Beschluss-Nr. 123.-11./2019

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 9

Herr Dannhauer weist auf grobe Verunreinigungen des Sandes als Fallschutz auf dem Spielplatz im OT Berga hin und bittet diesen auszutauschen.

Herr Kutscher informiert über vorliegende Angebote. Ein Austausch der Sandes kostet ca. 1.800,00 €. Möglich wäre auch eine Reinigung und Auffüllen des Sandes. Hierfür müssten Kosten von ca. 1.000,00 € eingeplant werden.

Die Stadtverordnetenversammlung legt fest, 1.000,00 € in den Haushaltsplan 2020 für die Reinigung und Auffüllen des Sandes als Fallschutz auf dem Spielplatz in Berga einzuplanen.

Im Hinblick auf den angekündigten Breitbandausbau im Amtsgebiet erkundigt sich Herr Schaar zum weiteren Netzausbau im OT Werchau.

Herr Polz erklärt den aktuellen Sachstand. Die Erschließung der Orte ist davon abhängig, ob der jetzige Netzbetreiber eine Ausbauerklärung abgegeben hat.

Frau Unger, Lange Straße 45g, bittet die Straßenleuchte vor ihrem Grundstück zu reparieren. Gleichfalls sollten in der Bahnhofstraße die Leuchten überprüft werden.

Herr Liepe teilt mit, dass drei Lindenbäume in der Lindenstraße im OT Wehrhain durch Sturmschäden im Juni dieses Jahres entwurzelt wurden. Herr Liepe merkt an, dass die Anlieger für die Neuanpflanzungen im Jahr 2015 je 100,00 €/Baum sponserten und eine Pflegepatenschaft übernahmen. Herr Liepe und die Anwohner würden es begrüßen, wenn die umgebrochenen Bäume noch 2019 ersetzt werden könnten. Angebote liegen vor. Eine Winterlinde kostet ca. 210,00 €.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem zu.

Anmerkung der Verwaltung: Die Finanzierung der Bäume ist gesichert.

Frau Schülzchen bezieht sich auf einen Entwurf der Übersicht zu Informationen des Amtes Schlieben und der amtsangehörigen Gemeinden. Auf Anregung des Amtsausschusses des Amtes Schlieben soll über den Bearbeitungsstand grundlegender kommunaler Angelegenheiten der amtsangehörigen Gemeinden regelmäßig im Amtsblatt informiert werden.

Die Stadtverordnetenversammlung hat zum vorliegenden Entwurf keine Ergänzungen oder Anmerkungen und stimmt dem zu.

TOP 10

Es gibt keine Anfragen.

Nichtöffentlicher Teil

...

Schülzchen
Bürgermeisterin

Polz
Amtsdirektor